

FERNUNTERRICHT MIT MICROSOFT TEAMS

Skurativska M.

Universität für Wirtschaft und Recht „KROK“, Kiew, Ukraine

Zusammenfassung: Der Artikel befasst sich mit dem Problem der Anwendung von synchronen Lernformen im Universitätsbereich bei der Einführung von Remote Learning in Coronazeiten.

Schlüsselwörter: Fernunterricht, Remote Learning, Microsoft Teams, synchrone und asynchrone Lernformen, Lernplattform.

Lehranstalten weltweit haben jetzt wiederum den Übergang zum Fernunterricht geschafft, um den Studierenden das Studium in Coronazeiten weiter anbieten zu können.

Auch in der Ukraine betrachtet man jetzt auf der Regierungsebene den Fernunterricht an den Hochschulen als eine der wichtigsten Maßnahmen um die Verbreitung des Virus zu minimieren.

Nicht wenige Wissenschaftler und Pädagogen weltweit – wie z.B. [1; 2; 3] – beschäftigen sich jetzt aktiv mit dem Thema Distance Learning in Coronazeiten.

Viele haben schon bereits in ihren Beiträgen und Artikeln praktische Erfahrungen von Schulen und Universitäten zusammengestellt oder nützliche Tipps zum Studium mithilfe von Zoom oder Teams wie z.B. Phil Stangl [5] gegeben.

Jedoch dominieren zurzeit in vielen ukrainischen Universitäten so genannte asynchrone Lernformen, d.h. viele Lehrkräfte nutzen ihre E-Mails, korporative oder auch private, um den Studenten Aufgaben zuzusenden und um mit ihnen in Verbindung zu bleiben.

Die Kommunikation erfolgt auch über solche Dienste wie Viber, WhatsApp oder über eine Lernplattform, wenn sie an der Uni vorhanden ist.

Allerdings sind diese asynchronen Kommunikationsformen nicht sehr

studienfördernd, da die Studierenden die Aufgaben selbständig zu Hause ohne Begleitung von dem Lehrer machen.

Unsere Universität verfolgt jetzt in Coronazeiten eine klare Strategie der synchronen Lernformen. Zuerst haben wir technologisch und technisch das Konzept mittels Plattform Moodle realisiert. Jetzt arbeiten alle Studentengruppen an der Uni online synchron mit Hilfe von den Systemen Zoom und Microsoft Teams.

Mithilfe dieser Technologien gibt unsere Lehranstalt nun zu Coronazeiten ein Studienangebot, das sich dem normalen Arbeitsablauf in einem physischen Studienraum annähert.

Der Fernunterricht bedeutet allerdings für alle Teilnehmer des Bildungsprozesses neue Herausforderungen. Remote lernen und unterrichten bringt mit sich viele Schwierigkeiten: Wie gestaltet man optimal den Fernunterricht? Wie bleibt man mit Kollegen und Studierenden ständig in Kontakt? Wie überprüft man, ob die Studierenden gut vorankommen? Wie begleitet man die Lehrkräfte technisch und technologisch beim Fernunterricht mit Teams oder Zoom?

In diesem Artikel möchten wir einige praktische Tipps für die Lehrkräfte für das Online-Lernen mit Microsoft Teams geben.

Microsoft Teams kann man effektiv als ein Online-Studienraum z.B. für den Fremdsprachenunterricht benutzen.

Microsoft Teams ist ein Komplex von kostenlosen Tools und Angeboten für einen effektiven Unterricht in der Form von Videokonferenzen. Dieses System ermöglicht die Lernmaterialbereitstellung, gemeinsame Arbeiten an Dokumenten und Dateien, das Vorbereiten und Bewerten von den Aufgaben, Testarbeiten usw.

Für den Unterricht mit Teams kann man ein Handy, ein Tablett oder einen PC benutzen.

Hier können wir interaktiv und digital arbeiten, indem wir Bildern, Texte, Videos oder andere Medien benutzen.

Remote Learning wird mit Teams leichter gemacht. Studierende können mithilfe dieser leicht erlernbaren Plattform live zusammenarbeiten, Dateien teilen und auch selbst Inhalte erstellen.

Die wichtigsten Tools in Teams für einen Fremdsprachenunterricht sind folgende: interaktive Diskussionen: der Lehrer gibt den Bildschirm frei und präsentiert das Thema und Studierende stellen Fragen mithilfe der Chat-Funktion; virtuelle Tafel: Whiteboard, wo Studierende live Probleme meistern oder ihre kreativen Begabungen präsentieren können; Zusammenarbeit: in Teams können Word, Excel, oder PowerPoint-Dateien freigegeben und von der Klasse gemeinsam bearbeitet. Dafür kann man auch OneNote-Kursnotizbücher-Funktion im Unterricht benutzen; Tests: hier kann man Testfragen vorbereiten und bewerten; Audiodateien hören und Filme ansehen.

Remote Learning heißt auch die Arbeit ohne Papier. Wie wird es praktisch organisiert?

Alle Dateien werden innerhalb von Microsoft Teams deponiert. Kommunikation zwischen dem Lehrer und den Studierenden erfolgt über Chatfunktion oder Mail in Teams. Teams-Unterricht wird für jede Studentengruppe im Online-Kalender geplant. Der Unterricht wird als Videodateien aufgenommen und kann als Studienmaterial für im Unterricht fehlende Studenten zur Verfügung gestellt werden.

Ein wichtiges Problem bei Remote Learning ist die Studierenden zu motivieren.

Laut einem Beitrag von Michael Wittel Education & Research Lead Germany at Microsoft [4] soll der Lehrer eine gesunde und effektive virtuelle Lernumgebung schaffen, in denen die Studenten wachsen können. Im Folgenden sind einige Tipps dafür gesammelt: achten Sie auf Gesundheit und Energielevel der Lernenden; konzentriert bleiben; bleiben Sie in Verbindung; motivieren Sie Ihre Klasse; Unterricht zum Leben erwecken; individuelle Verbindungen mit einzelnen Schüler/innen.

Die Rolle einer Lernplattform für Bildungseinrichtungen wird heutzutage immer wichtiger. Lernplattformen als zentrale Infrastruktur einer Schule sind, so Detlef Steppuhn [6], das Lernkonzept der Zukunft.

LITERATURVERZEICHNIS

1. Вайндорф-Сысоева М.Е., Субочева М.Л. Дистанционное обучение в условиях пандемии: проблемы и пути их преодоления // Проблемы современного педагогического образования. Гуманитарно-педагогическая академия (филиал) Федерального государственного образовательного учреждения высшего образования «Крымский федеральный университет имени В. И. Вернадского» (Ялта) – 2020. –№ 67-4. – С.70-74.

2. Гуреева А.В., Валяева В.Ф. Практика применения Zoom в процессе дистанционного обучения иностранному языку // Современное педагогическое образование. – ООО «Издательство «КноРус» (Москва). – № 6, 2020. – С. 47-50.

3. Лутфуллаев Гайрат Умриллаевич, Лутфуллаев Умрилло Лутфуллаевич, Кобилова Шаходат Шокировна, Ньматов Уктам Суюнович Опыт дистанционного обучения в условиях пандемии Covid-19 // Проблемы педагогики. 2020. №4 (49). URL: <https://cyberleninka.ru/article/n/opyt-distantcionnogo-obucheniya-v-usloviyah-pandemii-covid-19> (дата обращения: 02.11.2020).

4. Fernunterricht bei Schulschließungen & Quarantäne – Michael Wittel – 13. März 2020 – <https://news.microsoft.com/de-de/covid-19-fernunterricht>

5. Phil Stangl Szenario Schule geschlossen – <https://ictschule.com/2020/03/03/szenario-schule-geschlossen>

6. Unterrichten in Corona-Zeiten mit Microsoft Teams – ein Praxisbericht – Detlef Steppuhn – <https://excitingedu.de/microsoft-teams-praxisbericht>